

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 09.04.1980). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch genau und frei.
Wittmund, den 10. April 1980



Chroder
Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Blomberg hat am 20. 3. 1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Blomberg, den 21. 3. 1980

H. P. ...
Bürgermeister



Förcke
1. Beigeordneter

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Ingenieurbüro Vester in Wittmund, Lessingstraße 2 Wittmund, den 21. 3. 1980

KURT VESTER
Ing. B. ...
2944 Wittmund, Friesland
Lessingstraße

Der Rat der Gemeinde Blomberg hat in seiner Sitzung am 9. 11. 79 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäss § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. 8. 1976 am 7. 10. 79 im Anzeiger für Harlingerland, durch Aushang und im Amtsblatt des Landkreises Friesland bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 17. 12. 79 - 31. 1. 80 öffentlich ausgelegen. Die Bürgerbeteiligung nach § 2a BBauG hat am 27. 8. 1979 in einer öffentlichen Versammlung stattgefunden.
Blomberg, den 21. 3. 1980



H. P. ...
Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Blomberg hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 3. 3. 1980 nach Prüfung der fristgemäss vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäss § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Blomberg, den 21. 3. 1980

H. P. ...
Bürgermeister



Förcke
1. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom 14. Juli 1980 Az. 3092-2Mo2 mit / ohne Auflagen genehmigt worden.
Oldenburg, den 14. Juli 1980
Bez.-Reg. Weser-Ems,
Im Auftrage: *Dr. Müller*



Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind entsprechend der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen i. d. F. vom 20. 6. 1973 - Nds. GVB. S. 201 am bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 14. Juli 1980 rechtswirksam geworden.
Blomberg, den

Bürgermeister

Gemeinde Blomberg

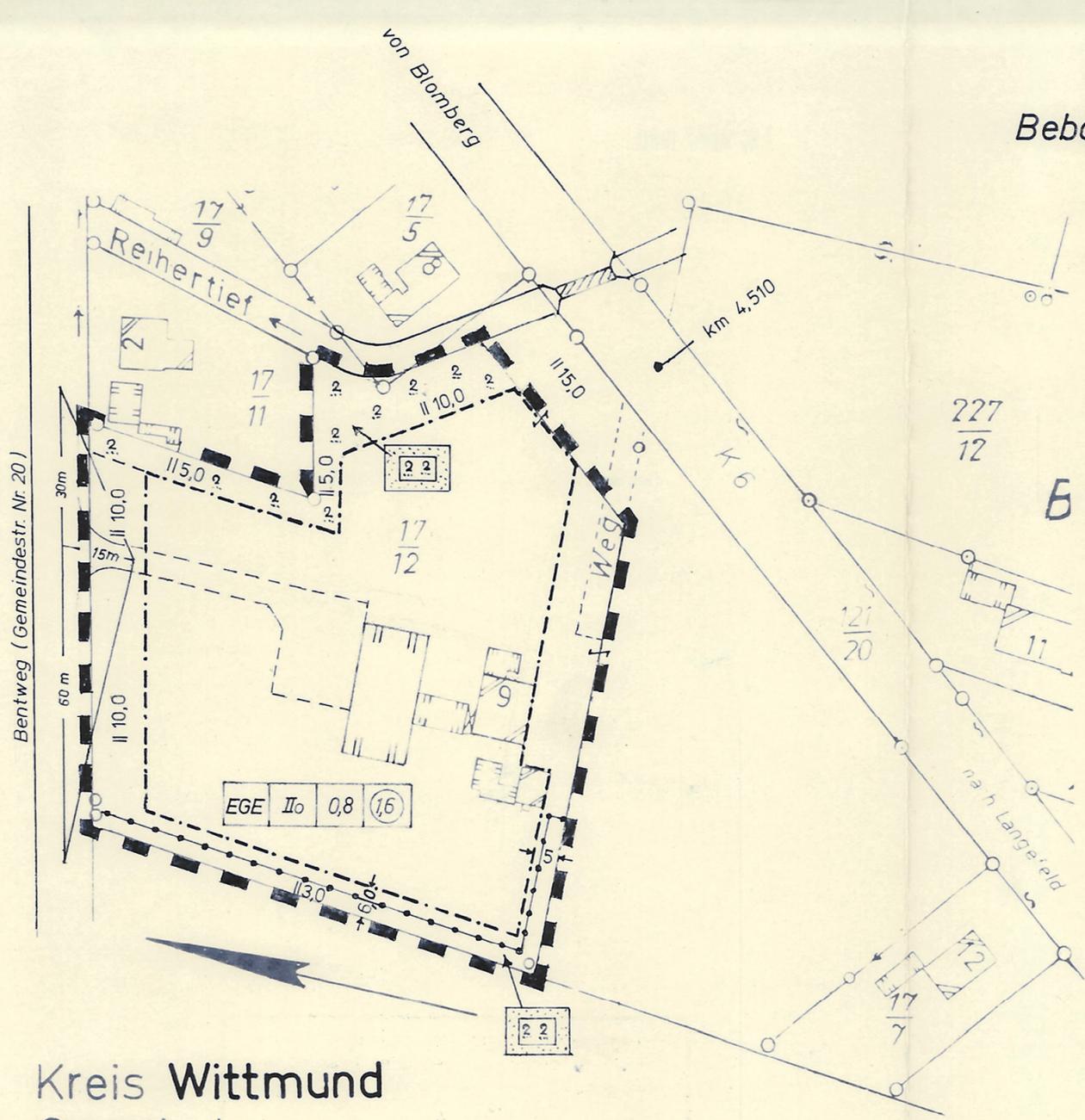
Bebauungsplan Nr. 3 (Fläche zwischen K6, Bentweg u. Reihertief)

Lageplan

M. 1:1000

Zeichenerklärung

Geltungsbereich des Beopl.	
Baugrenze	
eingeschränktes Gewerbegebiet	EGE
Zahl der Vollgeschosse, offene Bauweise	IIo
Grundflächenzahl	0,8
Geschoßflächenzahl	1,6
Sichtdreieck	
Grünfläche	
Bepflanzung mit landschaftsgerechten Büschen und Bäumen	
Grenzen unterschiedlicher Nutzung	



Kreis Wittmund
Gemeinde } Blomberg
Gemarkung }
Flur 2 tlw.
Maßstab 1:1000

~~Fotografische Vergrößerung~~
~~nur für Entwürfe bestimmt~~

Textliche Festsetzungen

1. Innerhalb der Fläche des Sichtdreiecks der 620 darf der Bewuchs und dürfen sonstige sichtbehindernde Gegenstände nicht höher als 0,80 m über Straßeneberkante sein.
2. Im eingeschränkten Gewerbegebiet (EGE) sind nur Betriebe und Betriebsteile zulässig, deren Emissionen die Nachbarschaft nicht stören.